



Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax : (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 18.03.2019

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 42. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 29.01.2019
öffentlich**

**1.2 Antrag der Gruppe BUNT vom 06.12.2018 betr.
Fahrscheinloser Tag auch 2019
AN/1808/2018**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 13.12.2018
Osterferien 2019 – fahrscheinlos!
AN/1847/2018**

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen vom 24.01.2019
AN/0131/2019
- zurückgezogen –**

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen vom 28.01.2019
AN/0146/2019**

RM Hegenbarth nimmt Stellung zum Antrag und verweist im Wesentlichen auf seine Rede in der vergangenen Ratssitzung.

Die RM Hammer, Michel und Kockerbeck sowie SE Wienke legen anschließend ihre Argumente für die Änderungsanträge dar und werben um Zustimmung.

RM Sterck merkt an, dass die in Rede stehende Maßnahme aus Sicht der FDP-Fraktion keine Sache der Stadt bzw. der Politik sei und stattdessen vielmehr alleinige Angelegenheit der KVB AG; seine Fraktion lehne die Anträge daher ab.

Abschließend sagt Herr Höhn, Vertreter der KVB AG, eine Prüfung – gemeinsam mit dem VRS - zu; der 23.06.2019 sei aus seiner Sicht durchaus erreichbar.

1. Beschluss (mündlich modifizierter Änderungsantrag der Fraktion Die Linke, AN/1847/2018):

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

1. Der Rat der Stadt Köln baut den „Fahrscheinlosen Tag 2018“ aus zu „**Herbstferien** 2019 – fahrscheinlos“:
In den **Herbstferien** (**14.10. – 26.10.**) ist die Benutzung der Busse und Bahnen der KVB kostenfrei.
2. Die „**Herbstferien** 2019 – fahrscheinlos“ werden durch die Stadt Köln und die KVB ausgiebig beworben.
3. Die Durchführung wird begleitet durch Fahrgastzählungen, Auswertung der Zählstellen für MIV und Radverkehr sowie der Messstellen für Luftschadstoffe. Auf diese Weise soll die Annahme des Angebotes sowie die Auswirkungen auf andere Verkehrsträger und auf Immissionen erhoben werden.
4. Die Finanzierung von geschätzten 1,4 Mio. Euro wird durch Umschichtungen im Haushalt vorgenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die Fraktion Die Linke

2. Beschluss (Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, AN/0146/2019):

Der Antrag soll wie folgt ergänzt werden:

3. Die Stadtverwaltung und die KVB, sowie die angeschlossenen Verkehrsverbände und die Vertretung des SPNV, sollen gemeinsam zum Jahr 2020 prüfen, welche Aktionen zielführend sind, um einen langfristigen Umstieg vom MIV auf den ÖPNV zu erreichen. Hierbei sollen z.B. regelmäßig wiederkehrende fahrscheinlose Tage/Wochenenden oder Wochen gegeneinander abgewogen werden.
4. Es ist darzustellen, wie eine Einbindung in den SPNV erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen die FDP-Fraktion

3. Beschluss (Antrag der Gruppe BUNT, AN/1808/2018, modifiziert durch den Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, AN/0146/2019):

1. Die Stadtverwaltung und die KVB sollen gemeinsam mit Veranstaltern von besonderen Events, z. B. dem Köln Marathon oder dem Tag des guten Lebens, sowie Interessenvertretern, z. B. pro Bahn, Interessengemeinschaften des Einzelhandels usw., prüfen, welcher Tag im Jahr 2019 sich besonders für einen „fahrscheinlosen“ Aktionstag eignet.
2. Die Stadtverwaltung und die KVB sollen für den fahrscheinlosen Aktionstag ein umfassendes und nachhaltiges Marketingkonzept erarbeiten. Dabei soll auch die langfristige Einführung des fahrscheinlosen Aktionstages geprüft werden.

3. Die Stadtverwaltung und die KVB, sowie die angeschlossenen Verkehrsverbände und die Vertretung des SPNV, sollen gemeinsam zum Jahr 2020 prüfen, welche Aktionen zielführend sind, um einen langfristigen Umstieg vom MIV auf den ÖPNV zu erreichen. Hierbei sollen z.B. regelmäßig wiederkehrende fahrscheinlose Tage/Wochenenden oder Wochen gegeneinander abgewogen werden.
4. Es ist darzustellen, wie eine Einbindung in den SPNV erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen die FDP-Fraktion